

SV Lohhof Schwimmerinnen erreichen Klassenerhalt in der Landesliga

Am Samstag, den 14.12.2024 starteten die Schwimmerinnen des SV Lohhofs in der Landesliga des deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS).

Die DMS ist sehr beliebt bei deutschen Vereinstams, da einmal im Jahr beim Individualsport Schwimmen die Mannschaftsleistung im Vordergrund steht.

Jeder Sportler darf höchstens fünfmal an den Start.

Bei der DMS werden alle Schwimmdisziplinen zweimal geschwommen (mit Ausnahme der langen Freistilstrecken über 800 m und 1.500 m Freistil). Je schneller die geschwommene Zeit der Schwimmer, desto mehr Punkte gibt es für diese Disziplin. Am Ende entscheiden die Gesamtpunkte über den Auf- und Abstieg oder den Klassenerhalt in der Liga.

Als kleiner Verein im Münchner Norden gelang dem Team vom SV Lohhof ein überaus erfolgreiches Ergebnis mit 11854 Punkten und einer deutlichen Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr. Trainer Johannes Bick kalkulierte vorab akribisch ein ausgeklügeltes Wettkampfprogramm, um alle schwimmerischen Ressourcen bestmöglich auszuschöpfen. So gingen unsere Leistungsschwimmerinnen zum Wohle der Mannschaft über teils ungewohnte Strecken an den Start.

Amelie Buckl (Jhg. 2011) durfte ihr Allround-Können über fünf Disziplinen zeigen. Amelie absolvierte die 100 m und 200 m Lagen, 50 m und 100 m Brust und 50 m Schmetterling mit vielen neuen Bestzeiten und trug wertvolle Punkte zur Mannschaftsleistung bei.

Eine der jüngsten Leistungsschwimmerinnen des SV Lohhof Lina Janotta (Jhg. 2013) sammelte wertvolle Punkte über ihre Lieblingsdisziplin Rücken. Mit deutlichen Leistungssteigerungen und ausschließlich Bestzeiten gelangen Lina schnelle Zeiten über 50 m, 100 m und 200 m Rücken sowie über 200 m Freistil.

Fiona Kuhn (Jhg. 2010) war absolut in Top-Form, sie sammelte die beste Gesamtpunktzahl von 2.203 Punkten für ihr Team. So schwamm Fiona über ihre Paradedisziplin Brust zu schnellen neuen Bestzeiten: 50 m Brust (0:35,79 min/498 Punkte), 100 m Brust (1:20,75 min/460 Punkte) und 200 m Brust (2:56,96 min/439 Punkte). Über 50 m Freistil gelang Fiona ebenfalls eine hohe Punktzahl von 435 in einer Zeit von 0:30,24. Ihre gute Kondition zeigte sie zum Abschluss über 400 m Lagen.

Eine wichtige Leistungsträgerin mit fünf Starts war für die Mannschaft Emma Laux (Jhg. 2009). Emma wurde für die Schmetterlingsdisziplinen über 100 m und 200 m eingesetzt und konnte wichtige Punkte sichern. Auch über 200 m Lagen zeigte Emma ihr Allround-Können. Auffallend gelangen ihr die Freistildisziplinen 100 m und 200m mit neuen Bestzeiten. Besonders erwähnenswert ist ihre Zeit über 100 m Freistil (1:06,18 min und 437 Punkte).

Evelin Laux (Jhg. 2004) präsentierte sich absolut in Topform und sammelte die zweitbeste Gesamtpunktzahl mit 2090 Punkten. Ihr Können über Schmetterling zeigte sie bei 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling. Über 50 m Schmetterling freute sich Evelin über eine neue Bestzeit (0:31,61 min/458 Punkte). Hervorragend schwamm Evelin über die 50 m Freistilstrecke die höchste Punktzahl mit 503 mit der Zeit von 0:28,82 min. Sie erreichte des weiteren über 100 m Freistil die zweitbeste Punktzahl mit 499 in der Zeit von 1:03,34 min.

Aus der Mastergruppe half Monika Lettner (AK 45) bei einigen Disziplinen aus, um die jungen Leistungsschwimmerinnen zu entlasten. Über 200 m Brust, 400 m und 1500 m Freistil unterstützte sie die junge Mannschaft vor allem mit ihrer Erfahrung über die langen Disziplinen.

Die jüngste Teilnehmerin Pauline Lettner (Jhg. 2014) zeigte trotz ihres jungen Alters ihre gute Kondition über die langen Strecken. So ließ sich Pauline nicht aus der Ruhe bringen und zeigte ihr Können kontinuierlich über 400 m und 800 m Freistil. Pauline wurde mit neuen Bestzeiten belohnt (400 m Freistil: 5:47,15 min, 800 m Freistil: 11:44,03 min).

Last but not least war auf Lea Wommelsdorf (Jhg. 2006) Verlass. Lea schwamm souverän ihr umfangreiches Wettkampfprogramm und konnte wertvolle Punkte für ihr Team sichern. Sie schwamm zu vielen neuen Bestzeiten und zeigte über ihre Paradedisziplin Rücken (50 m, 100 m und 200 m) ihre Expertise. Auch über 100 m und 400 m Lagen gelangen Lea Bestzeiten.

Am Ende war die Freude der Mannschaft groß, sie sicherten sich mit einem 14. Platz souverän den Klassenerhalt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Christiane Kuhn und Uta Laux, die die Mannschaft als Kampfrichterinnen unterstützt haben.

Die Abteilungsleitung gratuliert ihren Schwimmerinnen zu diesem Erfolg und freut sich auf die kommende Saison nach der Weihnachtspause.



Bildunterschrift:

von links nach rechts: Johannes Bick, Fiona Kuhn, Monika Lettner, Amelie Buckl, Evelin Laux, Pauline Lettner, Lina Janotta, Lea Wommelsdorf, Emma Laux